

Corona-sicheres Vergnügen

Märchensommer | Ab 8. Juli wird im Schloss Poysbrunn „Schneewittchen - neu verzwert“. Das Kinderwandertheater will sich künftig verstärkt den Märchen der Gebrüder Grimm widmen.

Von Michael Pfabigan

POYSBRUNN | „Als wir 2006 mit dem Märchensommer begonnen haben, hätten wir nicht gedacht, dass es unser Wandertheater so lange geben wird“, gestehen Intendantin Nina Blum und Autorin Michaela Riedl-Schlosser. Beide hatten damals die Idee: Seit 15 Jahren gibt es den NÖ Märchensommer, heuer wird im Schloss Poysbrunn „Schneewittchen – neu verzwert“.

Corona-bedingt musste der Märchensommer im Vorjahr pausieren, obwohl das Stück fertig geprobt und aufführbereit war. Statt der Vorstellungen gab es nur eine CD-Präsentation. „Aber heuer spielen wir auf jeden Fall“, sagt Nina Blum. Auch wenn man davon ausgeht, dass

ab Juli von den Corona-Regeln lediglich die 3Gs übrig bleiben werden, hat man auch ein Konzept mit zugewiesenen Sitzplätzen und Abstand ausgearbeitet. Um die Produktion vor Ausfällen im Ensemble zu schützen, wurden die Schauspieler schon frühzeitig geimpft.

Beim Stück (wie auch in den kommenden Jahren) greift man auf Stoffe der Grimm'schen Märchen zurück, die Michaela Riedl-Schlosser liebevoll erzählt und neue Charaktere einfügt. Heuer beispielsweise den Papageienhaushofmeister.

Premiere ist am 8. Juli, gespielt wird bis 28. August freitags, samstags und am Sonntag. www.maerchensommer.at

NÖN.at/ticketshop



Ein Selfie vom Ensemble: Papagei Christian Kohlhofer, Königin Ariane Swoboda, Schneewittchen Patrizia Leitsoni, Zwerg Romantic Tobias Eiselt und Intendantin Nina Blum. Foto: Michael Pfabigan



Corona-sicheres Vergnügen

NÖN/Mistelbach | Seite 31 | 16. Juni 2021
Auflage: 6.620 | Reichweite: 19.133

Märchensommer

A PRODUCT OF APA-DEFACTO
[GLIPPING]
SERVING